



CORPORATE NEWS

Tonkens Agrar AG: Im ersten Halbjahr 2015/2016 wurde bei einer Gesamtleistung von 9,00 Mio. EUR ein Jahresüberschuss von 0,40 Mio. EUR erzielt.

- **Deutliche Bestandserhöhung auf 1,55 Mio. EUR (Vj. 0,83 Mio. EUR) aufgrund Lagerhaltung eigener Ware.**
- **Preise für Agrarrohstoffe in Folge mehrjähriger Rekordernten zum Teil auf Tiefständen. Schwierige Marktsituation erfordert weitere Kostenoptimierung und Fokus auf Geschäft mit höheren Margen.**
- **Höhere Kartoffel- und Zwiebelpreise bieten Chancen im Veredelungsgeschäft.**
- **Für das Geschäftsjahr 2015/2016 werden eine Umsatzsteigerung und eine Ergebnisverbesserung erwartet.**

Sülzetal, 24. März 2016 – Vor dem Hintergrund der schwierigen Bedingungen auf den Märkten für Agrarrohstoffe hat die Tonkens Agrar AG im ersten Halbjahr 2015/2016 (01.07.2015-31.12.2015) einen Konzernumsatz von 6,43 Mio. EUR (Vj. 7,61 Mio. EUR) erwirtschaftet. Aufgrund der niedrigen Marktpreise wurde das Getreide länger als üblich eingelagert. Dies hatte einen deutlichen Anstieg der Bestandsveränderungen zum Stichtag 31.12.2015 von 0,83 Mio. EUR auf 1,55 Mio. EUR zur Folge. Hinzu kamen die schwierigen Bedingungen auf dem Milchmarkt. Die Milchpreise befinden sich seit rund einem Jahr unterhalb eines für die Gesellschaft kostendeckenden Niveaus von 30 Cent je Kilogramm (deutschlandweit werden im Durchschnitt 35 Cent zur Kostendeckung benötigt). Ausgezahlt wurde zuletzt ein Preis von 28 Cent. Hierunter litt die Tochtergesellschaft Agrar- und Milchhof Stemmern GmbH (AMS), welche entsprechend Umsatzeinbußen verzeichnen musste. Vor dem Hintergrund der vollständigen Übertragung des Betriebszweigs Milchproduktion auf die AMS betraf dies die Milch- und Zuchtbetrieb Hendriks GmbH (MZH) nicht. Diese ist seit Anfang des laufenden Geschäftsjahres nur noch im Ackerbau tätig, der Bestand an Milchvieh wurde an die AMS verkauft. Entsprechend verzeichnete die MZH - wie auch die Osterfelder Agrar GmbH - aufgrund der eingelagerten Ware einen Umsatzrückgang. Innerhalb des Tonkens Konzerns gelang der Börde Vita GmbH eine Umsatzsteigerung, welche mit fast +85 % beachtlich ausfiel. Erreicht werden konnte dies mit der erfolgreichen Neukundengewinnung im Veredelungsgeschäft und vor dem Hintergrund höherer Kartoffel- und Zwiebelpreise. Die Konzern-Gesamtleistung betrug 9,00 Mio. EUR (Vj. 9,57 Mio. EUR), der Jahresüberschuss nach einem gestiegenem Personalaufwand 0,40 Mio. EUR (Vj. 1,08 Mio. EUR).

Der deutsche Verband der Landwirtschaftskammern prognostiziert für das laufende Wirtschaftsjahr 2015/2016 eine deutliche Beschleunigung des Strukturwandels. Die Unternehmensergebnisse der deutschen Landwirtschaftsbetriebe würden sich das zweite Jahr in Folge auf einem existenzbedrohenden Niveau befinden, Liquiditätsreserven seien kaum noch vorhanden. Die drohende Marktberreinigung werden nur die starken Betriebe überstehen. Da sich auch der Tonkens Agrar Konzern dem allgemeinen Preisniveau kaum entziehen kann, ist eine weitere Kostenoptimierung der Produktion geplant. Erreicht werden soll dies durch die Veredelung von Kartoffeln und Zwiebeln und eine möglichst hohe Kapazitätsauslastung in der Milchproduktion. Die Optimierung in der Milchproduktion verfolgt die Tonkens Agrar AG bereits seit einem längeren Zeitraum. Abhängig ist die Finanzierung dieser Investition aber noch von der ausstehenden Entscheidung der Banken. Vorstand



Gerrit Tonkens hält trotz und gerade wegen der unverändert schwierigen Lage auf dem Milchmarkt an diesem Vorhaben fest, um die Kosten je Liter Milch zu verringern. Nach wie vor bestehen noch Reserven im Veredelungsgeschäft. Im Berichtszeitraum gelang es, die Auslastung der Schälanlagen durch Neukundengewinnung weiter zu erhöhen und damit die Wertschöpfungskette innerhalb des Unternehmens zu verlängern

Eine genauere Prognose für das Geschäftsjahr 2015/2016 ist aktuell noch nicht möglich. Erwartet wird bei einem erhöhten Umsatzniveau auch eine Ergebnisverbesserung. Die Familie Tonkens hat ihren Anteil am Unternehmen weiter ausgebaut.

Entscheidend für das Geschäftsjahr 2015/2016 wird das zweite Halbjahr (Januar bis Juni 2016) sein. Die Kostenstruktur und die Marktpreientwicklung werden die weitere Entwicklung maßgeblich beeinflussen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es daher noch zu früh für eine aussagekräftige Prognose.

Der Vorstand der Tonkens Agrar AG geht derzeit aber zuversichtlich davon aus, die Umsatzerlöse gegenüber Vorjahr zu steigern und eine Ergebnisverbesserung zu erzielen. Gleichzeitig hat die Tonkens-Familie mit Zukäufen in den letzten Monaten den Kurs der Tonkens-Aktie gestützt. Ihr Aktienbesitz an der Gesellschaft beläuft sich aktuell auf rund 67 %, welcher über die Tonkens Holding GmbH gehalten wird.

Über die Tonkens Agrar AG:

Die Tonkens Agrar AG und ihre Tochtergesellschaften sind mit mehreren Betrieben im Bereich der landwirtschaftlichen Produktion tätig. Die Geschäftstätigkeit unterteilt sich dabei in die Bereiche Ackerbau / Milchproduktion / Lagerung, Vermarktung und Veredelung / Erneuerbare Energie. Die Tonkens Agrar AG ist in der Herstellung von Agrarprodukten ausschließlich in Deutschland tätig.

Anstehende Termine:

31. März 2016	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2015/2016
Ende April 2016	Aktionärsbrief
Ende Juli 2016	Presseinformation zum operativen Geschäftsverlauf
Mitte Oktober 2016	Berichterstattung zum Ernteverlauf
Ende Oktober 2016	Veröffentlichung vorläufiger Zahlen 2015/2016
Ende November 2016	Veröffentlichung Jahresabschluss 2015/2016
Mitte Dezember 2016	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2015/2016

Weitere Informationen:

www.tonkens-agrar.de

Kontakt:

Tonkens Agrar AG
Gerrit Tonkens, Vorstand
Welsleber Straße 1, 39171 Sülzetal
Telefon +49 (0) 39205 41 74 - 10
Telefax +49 (0) 39205 41 74 - 20
E-Mail ir@tonkens-agrar.de

UBJ. GmbH
Ingo Janssen
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 6378 5410
Telefax +49 (0) 40 6378 5423
E-Mail ir@ubj.de